

jibw

Freitag, 8. Juni 2018
Wohlen (AG)

Jazz night





Legenden. Live.

Wer hätte gedacht, dass eines Tages der heilige Leonhard von Limoges an der ibw jazz night auftreten würde? Gut, er tut dies natürlich nicht «live», sondern gewissermassen als Patron der diesjährigen Ausgabe: Denn Leonhards legendenumrankte Lebensgeschichte bildet den roten Faden eines aussergewöhnlichen Orgelkonzerts, mit dem die ibw jazz night erstmals seit fünf Jahren wieder in der katholischen Kirche zu Gast ist.

Wir sind stolz, dass die ibw jazz night auch im sechsten Jahr ihres Bestehens nicht in der Tradition erstarrt, sondern in immer wieder neue musikalische Gefilde vorstösst. Erneut dürfen wir Ihnen daher einen Programmmix präsentieren, der für jeden Geschmack etwas bietet – vom traditionellen New-Orleans-Sound über groovigen Funk und kernigen Soul bis hin zu Bluesrock vom Feinsten. Ob Sie also von Bühne zu Bühne flanieren oder den ganzen Abend im gleichen Lokal verbringen – wir versprechen Ihnen ein ebenso vielfältiges wie unvergessliches Musikfest. Und wer weiss: Vielleicht begegnen Sie ja jemandem auf der Bühne (oder vielleicht auch im Publikum ...?), um den sich in tausend Jahren ähnliche Legenden ranken werden wie heute um den hl. Leonhard!

Dr. Hanspeter Weisshaupt
Verwaltungsratspräsident

Peter Lehmann
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Wer spielt wann wo?



Freie Lokalwahl. Freier Eintritt. Kein Konsumationszuschlag.

Bären

Jumpin' Seven	20.00 Uhr
Jazz Tube	21.45 Uhr

Chappelehof

Crazy Daze Big Band	19.30 Uhr
Stephan Urwyler & In Mission of Tradition	21.30 Uhr und 22.30 Uhr

Marco Polo

Crazy Hoppers	19.30 Uhr
Funkadunkadoo	20.15 Uhr
Johnny Fontane and The Rivals	21.15 Uhr
Late Night Special mit Jazz-ce que c'est	23.15 Uhr (open end)

Rössli

Shabber Nac & His Humbugs	19.00 Uhr und 21.15 Uhr
Wynavalley Oldtime Jazzband	20.00 Uhr und 22.15 Uhr

Rüebliand-Kafi

Nicole Herzog & Stewy von Wattenwyl Group	19.30 Uhr und 21.30 Uhr
Offbeat Jazz4tet	20.30 Uhr und 22.30 Uhr

Sternen

Indigo	19.00 Uhr und 21.15 Uhr
Chicago Seven	20.00 Uhr und 22.15 Uhr

Kath. Kirche

Patricia Ott	20.15 Uhr und 21.30 Uhr
--------------	-------------------------

On the Road

United Old Stars	19.40 Uhr beim Bären – und dann ...?
------------------	--------------------------------------

BÄREN 20.00 UHR

Jumpin' Seven



*Bernard Jeanneret (tp, flh)
Jean-Daniel Stähli (as, ss, ts)
Martin Wyss (tb)
Hubert Mougin (p)
Bernard Fedi (b)
Roland Schneider (g, bjo)
John Santschy (d)*

Auch nach über fünfzig Jahren ist die Liebe der Jumpin' Seven zu Dixieland, Swing, Chicago und Middle Jazz ungebrochen – kein Wunder, hat ihnen ihre hohe Musikalität und ihr präzises Zusammenspiel doch Auftritte mit Jazzlegenden wie Benny Waters, Albert Nicolas und sogar Joséphine Baker ermöglicht. Zwar ist aus der Anfangszeit der 1965 in Neuenburg gegründeten Combo nur noch Saxofonist Jean-Daniel Stähli mit von der Partie – an seine Seite sind aber (unter anderem) mit Bernard Jeanneret und dem Heimweh-Wohler Roland Schneider zwei Vollblutmusiker getreten, die dem ibw-jazz-night-Publikum zweifellos noch von ihrem Gig anno 2016 mit den Harlem Hot Seven in bester Erinnerung sind.

BÄREN 21.45 UHR

Jazz Tube



*Beat Meyer (tp)
Jonas Knaus (cl, hca)
Stefan Meyer (sax)
Bruno Meyer (tb)
Christoph Erni (d, voc)
Daniel Breitenstein (p)
Lukas Müller (b)*

Ob sie nun, in Anlehnung an ihre neuste CD «Dixiepedia», eine Enzyklopädie des Dixieland spielen oder einfach nur, wie ihr Name verspricht, «e Tube voll Jazz» – dieses Septett klingt perfekt nach New Orleans und kommt doch aus der Schweiz. Entstanden 1991 im luzernischen Ruswil um den harten Kern der Brüder Meyer und später unter anderem um den Aargauer Tausendsassa Jonas Knaus verstärkt, haben Jazz Tube mittlerweile über 600 Auftritte hinter sich, in denen sie nicht nur mit klangvollen Tutti und spritzig-kreativen Soli überzeugen, sondern nicht zuletzt auch mit ihrem Showtalent. Fahren Sie im «Caravan» «At The Jazzband Ball» vor – und schon sind Sie «In The Mood» für den «St. Louis Blues»!

www.jazztube.ch

*Bandsponsor:
Helvetia Versicherungen, Hauptagentur Wohlen*

CHAPPELEHOF 19.30 UHR

Crazy Daze Big Band

Flo Hoesl (Bandleader)
Antonia Schaffner (voc)
Vanessa Ambrozzo (sax)
Urs Heger (sax)
Marc Heid (sax)
Ruth Huggenberger (sax)
Stefan Kohler (sax)
Fredy Erne (tp)
Cyril Hofer (tp)
Patrick Joho (tp)

Loris Oehler (tp)
Reto Fischer (tb)
Oliver Oggenfuss (tb)
Matthias Schneebeli (tb)
Ewald Scholer (tb)
Nik Hasler (e-b)
Christian Spiegelberg (g)
Dominik Wyss (e-p)
Daniel Zahnd (d)

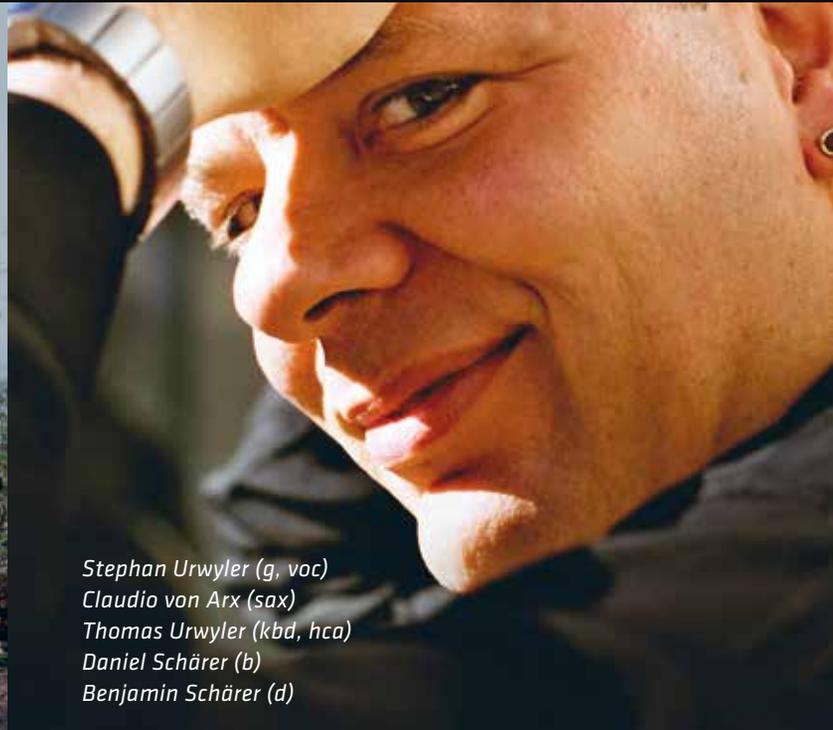


Es ist der klassische Big-Band-Sound, dem sich die Crazy Daze Big Band unter der Leitung des Luzerners Flo Hoesl verschrieben hat – entsprechend gehören die Grössen der «Kings of Swing»-Ära wie Duke Ellington, Glenn Miller oder Count Basie zum Standardrepertoire jedes Auftritts. Und mit der wandelbaren Stimme von Sängerin Antonia Schaffner meistern sie auch Ausflüge in Funk, Soul, Blues oder Latin jederzeit souverän – notabene seit über zwanzig Jahren!

www.crazy-daze-bigband.ch

CHAPPELEHOF 21.30 UHR UND 22.30 UHR

Stephan Urwyler & In Mission of Tradition



Stephan Urwyler (g, voc)
Claudio von Arx (sax)
Thomas Urwyler (kbd, hca)
Daniel Schärer (b)
Benjamin Schärer (d)

Eine Band, die aus dem Vollen schöpft – aus dem vollen Füllhorn von sieben Jahrzehnten Jazz-, Blues- und Popmusik. Aber natürlich nicht wahllos, sondern immer dem Versprechen ihres Bandnamens verpflichtet mit sicherem Gespür für moderne und zeitlose Klassiker. Ob Balladen wie «Georgia», das berühmte James-Bond-Thema oder Swing-Ohrwürmer wie «Somewhere Over The Rainbow» – Urwyler und Co. interpretieren ihre Songs mit kernigem Groove vor solidem Jazz-Background. Oder wie Polo Hofer einst sagte: «Es groovt und bluest und hippt und hoppt. Tipp topp.»

www.inmissionoftradition.com

Bandsponsor: Kasimir Meyer AG

MARCO POLO 19.30 UHR

Crazy Hoppers



Alessio Araimi (tp), Yannick Baur (tp), Joel Frey (tp), Roy Rutter (tp), Carmen Schmid (tp), Simon Widmer (tp), Philipp Bürgi (sax), Tim Keller (sax), Till Mosimann (sax), Olivia Streit (sax), Jasmin Hofer (g), Svenja Hüsler (e-p), Jasper Rohner (kbd), Robin Burtscher (d)

Let's Swing! Ein Motto, das bei den Crazy Hoppers mehr ist als nur ein Schlagwort: Ihr hohes, in unzähligen Auftritten erprobtes musikalisches Niveau ist weit über das Freiamt hinaus bekannt – und wurde auch schon mit einer Nomination für den «Kleinen Prix Walo» belohnt. Die ibw freut sich daher sehr, dass die Crazy Hoppers dieses Jahr nicht nur, wie es bereits Tradition ist, die Jahresinformation «ibw persönlich» im Casino mit ihren mitreissenden Rhythmen einläuten, sondern erstmals auch an der ibw jazz night aufspielen – natürlich auch hier unter der bewährten Leitung von Hansruedi Probst und mit der unverkennbaren Spielfreude der Jugend!

www.brasshoppers.ch

MARCO POLO 20.15 UHR

Funkadunkadoo



*Anaïs Gärtner (voc)
Gabriel Obrecht (tp)
Rolf Koch (tp)
Janis Birrer (cl)
Svenja Geissmann (tb)
Jeremy Chavez (tb)
Clemens Keusch (p)
Fabian Kleiner (b)
Jonathan Dischner (d)*

Als Kantischüler haben sie zu Noten ohnehin eine besondere Beziehung. Da erstaunt es auch nicht, wenn Funkadunkadoo über sich selbst – natürlich mit einem Augenzwinkern – sagen: «Vieles wird anders gespielt, als es in den Noten geschrieben ist. Manchmal mit Absicht, manchmal per Zufall.» Aber als Impro-Ensemble der Kantonsschule Wohlen dürfen, ja sollen sie das auch – denn die achtköpfige Truppe verbindet Jazz, Pop und Funk in solch durchtriebener Art und Weise miteinander, dass der Funke sofort aufs Publikum überspringt.

MARCO POLO 21.15 UHR

Johnny Fontane and The Rivals



Tom Marozzi (voc, g)
Philipp Lüdi (kbd)
Christian Spahni (b)
Lukas Zürcher (d)

Der Legende nach hatten vier sizilianische Halbbrüder eines Tages die Tomatenpasta von Nonna Fontane satt und tauschten ihre Schiesseisen und Schlagstöcke gegen Gitarren und Drumsticks – Johnny Fontane und The Rivals waren geboren! Heute machen die vier Gentlemen-Ganoven schlicht kernigen, soliden, mitreissenden «Mafia»-Bluesrock vom Feinsten – mal mit Hits von ZZ Top, Jonny Lang oder Joe Bonamassa, mal mit eingängigen Eigenkompositionen. Wahrlich: Don Corleone (der Bandname ist dem «Paten» entlehnt) hätte seine helle Freude!

www.johnnyfontane.com

Bandsponsor: Aargauische Kantonalbank

MARCO POLO LATE NIGHT SPECIAL 23.15 UHR

Jazz-ce que c'est



Waren Sie einmal bei «Art on Ice», haben Sie ein Musical besucht oder Songs von Pepe Lienhard, Bo Katzman oder anderen Schweizer Bands gehört? Dann ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass Sie dabei einem der Mitglieder von Jazz-ce que c'est akustisch begegnet sind. Bei der bereits 1990, damals noch als Partyband, gegründeten Combo frönen die acht musikalischen Allrounder ihrer Leidenschaft für ehrlichen, handgemachten, groovigen Funk und Soul à la «Tower of Power». Die perfekte Band, um die diesjährige ibw jazz night im Rahmen des «Late Night Special» auf grosser Bühne abzurunden!

www.jcqc.ch

Bruno Bechter (voc, bar)
Kriz Flew Flueler (tp, flh)
Patrick Bianco (sax)
Don Randolph (tb)

Markus Steiner (g)
Thom Grüninger (p)
Lisa Scannell (b)
Felix Zindel (d)

RÖSSLI 19.00 UHR UND 21.15 UHR

Shabber Nac & His Humbugs

Christof Mahnig (tp, voc)
Bruno Zemp (tb)
Peter Zihlmann (p, voc)
Micha Prest (b)
Roland Schärer (d)



Es waren die legendären Aufnahmen von Louis Armstrong, Fats Waller und Duke Ellington, die die Liebe von Shabber Nac & His Humbugs zum klassischen New Orleans Jazz entfachten. Mit spürbarer Freude, viel Spielwitz und «schabernackigen» Soli führt die junge Luzerner Formation nun die alte Tradition in neuer Generation weiter. Kommen Sie mit auf eine Zeitreise in die Zwanzigerjahre – mit gelegentlichen Ausflügen zu Perlen der Popmusik, die sich zwar in Ort und Zeit verirrt haben, aber durch die Interpretationen der Humbugs erst so richtig ihre swingende Seele erkennen lassen.

www.shabbernac.com

RÖSSLI 20.00 UHR UND 22.15 UHR

Wynavalley Oldtime Jazzband



Shilo Buck (tp, flh, voc)
Peter C. Beyeler (cl, sax)
Werner Gisin (tb)
Heinz Glauser (bjo, g, voc)
Max Keller (b)
Walter Daetwyler (d)

Man sieht sich ja im Leben immer zweimal. Und dass die Wynavalley Oldtime Jazzband nach ihrem begeisternden Auftritt 2014 nun die ibw jazz night erneut beehrt, hat seinen guten Grund: Die sechs junggebliebenen alten Jazzhasen aus dem Wynental feiern in diesem Herbst das 20-Jahr-Jubiläum ihrer Band, die mit ihren Klängen unter anderem den Amtsantritt von Bundesrätin Doris Leuthard umrahmte. Freuen Sie sich also erneut auf fetzigen, frischen und fantasievoll arrangierten Dixieland mit Swing und Blues – und lassen Sie sich im Geiste ins New Orleans der 1920er und 1930er Jahre entführen.

www.wynavalley.ch

Bandsponsor: Bächer Werbetechnik GmbH

RÜEBLILAND-KAFI 19.30 UHR UND 21.30 UHR

Nicole Herzog & Stewy von Wattenwyl Group



*Nicole Herzog (voc)
Stewy von Wattenwyl (p)
Daniel Bohnenblust (as)
Christoph Utzinger (b)
Giorgos Antoniou (b)
Tobias Friedli (d)*

Eher zufällig trafen sich die schweizerisch-kongolesische Sängerin Nicole Herzog und der Berner Pianist Stewy von Wattenwyl vor über zehn Jahren in einem Zürcher Jazzclub – und der Gig von damals mündete 2012 in der gemeinsamen CD «Intimacy», die wenig bekannte Geschichten über Liebe, Leben und Leidenschaft aus dem Great American Songbook erzählt. 2016 doppelten sie mit «I Loves You Billie», einer Hommage an Billie Holiday und Gershwins «Porgy and Bess», nach. Musik also, die den «Test of Time» schon längst bestanden hat – vorgetragen von einer Stimme, die den Bogen von delikater Zerbrechlichkeit bis zur atemberaubenden Urgewalt mühelos meistert und von gehaltvoll-erfrischenden Arrangements getragen wird.

www.nicoleherzog.com

RÜEBLILAND-KAFI 20.30 UHR UND 22.30 UHR

Offbeat Jazz4tet



*Claudio Bergamin (tp)
Roger Näf (p)
Kalli Gerhards (db)
Rolf Caflisch (d)*

Müsste man einem Ausserirdischen erklären, wie eleganter, stilvoller, eingängiger Jazz klingt – man könnte einfach eine CD des Offbeat Jazz4tet einlegen. Auf der Bühne legen die vier Bandmitglieder eine Präzision an den Tag, die nicht etwa dem Zufall, sondern einer soliden musikalischen Ausbildung zu verdanken ist – kein Wunder, gewann die Band (damals noch als Trio) im Jahr 2011 den Swiss Jazz Award. Mit ausgesuchten Jazzstandards sowie einer Vielzahl von Eigenkompositionen wird das Offbeat Jazz4tet auch im Rüebliand-Kafi eine inspirierende, zum Träumen animierende Atmosphäre kreieren.

www.offbeatjazz4tet.ch

Bandsponsor: Bolliger AG

STERNEN 19.00 UHR UND 21.15 UHR

Indigo



*Peter Rey (tp, flh)
Heinz Fischer (ts, sax)
Marco Friedmann (g)
Bruno Stutz (b)
Martin Meyer (d)*

Sie bezeichnen sich selbst als «sonderbares» («peculiar») Jazz-Quintett – die fünf gestandenen Musiker von Indigo. Und in der Tat: Mit Arrangements von ausgewählten Leckerbissen, die vom Blues über Swing, African und Bossa Nova bis hin zu «Michelle» von den Beatles reichen, aber vor allem auch mit ausgefeilten Eigenkompositionen geht die Band konsequent ihren eigenen Weg. Der volle, dynamische Sound des Kollektivs vermag seit Jahren ein breites Publikum anzusprechen – und zu überzeugen.

www.reyfamily.ch/indigo

Bandsponsor: Auto Käppeli AG

STERNEN 20.00 UHR UND 22.15 UHR

Chicago Seven



*Rebecca Spiteri (voc)
Philipp Rellstab (tp, flh)
Lukas Gadola (ts)
Adrian Weber (tb)
Christoph Hegi (p)
Hans Peter Künzle (b)
Thomas Bernold (d)*

Im Stahlbad der englischen Clubs wie dem Londoner «Blitz» hat die Sängerin Rebecca Spiteri ihre musikalischen Spuren abverdient – und dabei gelernt, sich in so unterschiedlichen Stilen wie Gospel, R&B, Samba oder Cumbia virtuos zu bewegen. Mit den Chicago Seven widmet sie sich dem Sound der 1920er und 1930er Jahre, wie ihn Benny Goodman und Fletcher Henderson geprägt haben – getragen von der grundsoliden Rhythmusgruppe rund um Drummer Thomas Bernold und beflügelt von den melodischen Arrangements von Trompeter Philipp Rellstab!

www.sophistocats.ch

Bandsponsor: Gasverbund Mittelland AG

KATH. KIRCHE 20.15 UHR UND 21.30 UHR

Die Geschichte des heiligen Leonhard von Limoges – musikalisch erzählt von Patricia Ott

«Magisch angezogen von der Trompete im Schwellwerk wirft der gedämpfte Bordun seine Voicings ein, bald unterstützt von Gemshorn und ein paar Streichregistern. Bevor die scharfe Mixtur im Hauptwerk durchdringend ihre Stimme erhebt, soliert Subbass 16' im Pedal noch gemächlich vor sich hin ...»

Jazz in der Kirche? Jazz an der Orgel! Denn seit dem 19. Jahrhundert ist die Orgel nicht nur vielseitig genug, um ein ganzes Orchester zu imitieren, sondern sie hat über Gospel und Blues im 20. Jahrhundert in den USA auch ganz neue, elektronische Verwandte erhalten. Insbesondere die Hammondorgel hat eine breite Sparte der Musik geprägt – und Stilrichtungen wie Rock, Funk oder Reggae unverwechselbare Klangbilder verliehen.

An der ibw jazz night wird die Mathis-Orgel in der katholischen Kirche St. Leonhard zur Hammondorgel, um die legendenumrankte Lebensgeschichte des Kirchenpatrons, des heiligen Leonhard von Limoges, in mystischen, magischen, bluesigen und funkigen Tönen zu erzählen.

Sponsor: Notter Gruppe

Die Schweizer Organistin Patricia Ott lebt und wirkt in München als Kirchenmusikerin, Kammermusikerin und Crossover-Organistin, mit Fokus auf interreligiöse und interkulturelle Zwischenräume.



Auf Wiedersehen
am 14./15. Juni 2019!

(Infos folgen – lassen Sie sich überraschen!)

ibw
Steingasse 31
5610 Wohlen (AG)
056 619 19 19
www.ibw.ag

ibw
Energie persönlich